



Referenz/Aktenzeichen: 222.22-6

Bern, 27.09.2010

**Entscheid über die Anerkennung des Bildungsgangs Sozialpädagogik HF der Höheren Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach als Bildungsgang einer höheren Fachschule für Soziales und Erwachsenenbildung**

---

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie,

gestützt auf

Artikel 16 der Verordnung des EVD vom 11. März 2005 über die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (SR 412.101.61)

1. Für die Prüfung, ob der Bildungsgang Sozialpädagogik HF der Höheren Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach den Anforderungen entspricht, ist die Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen massgebend.
2. Das BBT hat am 10.01.2008 den von SAVOIR SOCIAL Schweiz. Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales und SPAS Schweiz. Plattform der Ausbildungen im Sozialbereich getragenen Rahmenlehrplan Sozialpädagogik HF genehmigt und damit gemäss Art. 6 der Verordnung des EVD über die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen die Grundlage für die Eröffnung und Durchführung der Anerkennungsverfahren der Bildungsanbieter geschaffen.
3. Das Gesuch um Anerkennung des Bildungsgangs Sozialpädagogik HF der Höheren Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach wurde am 25.08.2007 gemäss Art. 16 Abs. 2 der Verordnung des EVD über die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen über den Standortkanton beim BBT eingereicht. Der Kanton Solothurn unterstützt das Gesuch.
4. Als Leitexperte wurde Herr Ulrich Heer, als Fachexperte Herr Christian Gertsch eingesetzt. Sie haben ihren Bericht über den Bildungsgang Sozialpädagogik HF am 21.07.2010 der eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF) eingereicht. Sie kommen zum Schluss, dass dieser Bildungsgang alle Voraussetzungen für die Anerkennung erfüllt.
5. Die eidgenössische Kommission für höhere Fachschulen hat die Unterlagen des Bildungsgangs Sozialpädagogik HF, den Expertenbericht und den zusammenfassenden Bericht zu diesem Bildungsgang an der Sitzung vom 31.08.2010 behandelt. Die EKHF stellt den Antrag, den Bildungsgang Sozialpädagogik HF der Höheren Fachschule für



anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach ab der Durchführung August 2005 zu anerkennen.

verfügt:

1. Der Bildungsgang Sozialpädagogik HF der Höheren Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach wird ab der Durchführung August 2005 als Bildungsgang im Sinne von Artikel 16 der Verordnung des EVD über die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen anerkannt.
2. Die Anerkennung beruht auf dem von SAVOIR SOCIAL und SPAS getragenen Rahmenlehrplan Sozialpädagogik HF, welcher am 10.01.2008 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie genehmigt wurde.
3. Absolventinnen und Absolventen, welche den Bildungsgang Sozialpädagogik HF an der Höheren Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach ab der Durchführung August 2006 erfolgreich abgeschlossen haben, dürfen den Titel dipl. Sozialpädagogin HF bzw. dipl. Sozialpädagoge HF führen. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs 2005 dürfen den Titel dipl. Sozialpädagogin HF bzw. dipl. Sozialpädagoge HF unter der Bedingung führen, dass sie gegenüber der Schule eine Weiterbildung von mindestens 4 Tagen (zu 8 Kontaktstunden) in einem sozialpädagogisch relevanten Themenkreis nachweisen können.
4. Der Titel ist geschützt. Er ist im Anhang 6 der Verordnung des EVD über die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen aufgeführt.

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Die Direktorin:

Prof. Dr. Ursula Renold

Mitteilung an:

- Amt für Berufsbildung Kanton Solothurn
- Ulrich Heer / Christian Gertsch
- EKHF Eusebius Spescha